



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) von Steffis Haustier Betreuung GmbH – Geschäftsbereich Trainings / Hundeschule

Stand November 2020 (ergänzend zu den AGB der Steffis Haustier Betreuung GmbH)

Steffis Haustier Betreuung GmbH – Geschäftsbereich Trainings / Hundeschule (nachfolgend „Hundeschule“ genannt) bietet unter Einhaltung dieser AGB Trainings / Hundeschule und Seminare (nachfolgend „Training“ genannt) an. Andersartige Vereinbarungen sind ausdrücklich schriftlich festzuhalten oder nichtig. Die nachfolgende Bezeichnung Kunde dient der Vereinfachung und gilt für die männlich und weibliche Form.

1. Vertragsinhalt
2. Buchungen
3. Preise und Zahlungsfristen
4. Kündigungsfristen
5. Haftungsausschluss
6. Platzregeln
7. Datenschutz / Foto und Film
8. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

1. Vertragsinhalt

Bei dem zwischen der Hundeschule und dem Kunden geschlossenen Vertrag handelt es sich um einen Dienstleistungsvertrag mit dem Ziel, dem Kunden bestimmte Inhalte zu vermitteln. Die Hundeschule vermittelt ausschliesslich Handlungsvorschläge, welche dem Kunden offenbleiben. An deren Umsetzung und Auswirkungen trägt der Kunde selbst die Verantwortung. Jeder Kunde entscheidet selbst welche Übungen er mitmachen möchte und welche Erziehungsmethoden er nutzt. Die Hundeschule lehnt jegliche Haftung ab. Das Ergebnis der Trainings liegt bei jedem Kunden selbst, die Hundeschule ist nicht zu Ergebnissen verpflichtet.

Ort der Trainings ist nach Absprache bei Steffis Haustier Betreuung, Tannenstrasse 93, 8424 Embrach oder im freien Raum. Für entstehende Kosten betreffend Anreise, Parken, Unterkunft, Verpflegung, ... kommt der Kunde selbst auf.

2. Buchungen

Eine Anmeldung zu einem Training ist verbindlich und wird als Vertrag zwischen Kunde und Hundeschule angesehen. Plätze und Termine sind begrenzt, daher wird ein gebuchtes Trainings Abo durchgehend unbefristet in wöchentlichem Zyklus reserviert. Bei Nichteinhalten der Termine wird der Platz an einen anderen Teilnehmer frei gegeben, der Kunde bleibt die Gebühr jedoch schuldig.

Ein Termin kann auch mal ausgesetzt werden, Abwesenheiten sind jedoch 1 Woche im Voraus mitzuteilen. Spätestens jedoch 48h unter Angabe eines triftigen Grundes, spätere Absagen werden fakturiert.

Auf Grund von COVID 19 wird, bis zur Lockerung der Schutzmassnahmen, eine kostenfreie Stornierung von 24h vor Termin akzeptiert, sofern eine Erkrankung vorliegt.

Spezielle Regelungen bei Seminaren: Themen, Durchführungsort und weiteren Besonderheiten sind der Ausschreibung / Absprache zu entnehmen. Für Seminare werden die Rechnungen 2 Wochen im Voraus fällig. Nach Zahlung des Seminars ist die Teilnahme verbindlich und nicht stornierbar. Eine Rückerstattung ist ausgeschlossen. Des Weiteren gelten die gleichen Bedingungen wie für Trainings. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt und richtet sich nach Eingang der Anmeldungen.

Der Vertrag kommt erst mit der schriftlichen Bestätigung der Teilnahmeberechtigung durch die Hundeschule zustande.

3. Preise und Zahlungsfristen

3.1. Die aktuellen Preise in CHF inkl. MwSt. können der Webseite der Hundeschule entnommen werden.

3.2. Die Zahlung ist bei allen Trainings auf das Konto der Hundeschule, in Bar oder per Karte zu begleichen. Wir bevorzugen die Zahlung per Rechnung, um administrative Kosten gering zu halten. Sammelrechnungen werden immer monatlich ausgelöst.

Trainings Abos und Seminare können eine Zahlung im Voraus verlangen. Bitte beachten Sie die Ausschreibungen / separate Vertragsvereinbarungen.

4. Kündigungsfristen

4.1. Kündigungen sind in jedem Fall schriftlich mitzuteilen. Hierzu ist die Mitteilung per WhatsApp absolut ausreichend.

4.2. Dem Kunden steht es frei den Vertrag jederzeit zu kündigen. Trainings Abos und Seminare sind nicht erstattungsfähig, es sei denn der Kunde kann einen Nachfolger stellen oder jemand steht auf der Warteliste für den entsprechenden Termin.

4.3. Die Hundeschule kann durch verschiedene Gründe vom Vertrag zurücktreten. Aus Gründen von Trainerausfall, fehlender Mindestteilnehmeranzahl, ortsbedingter

Durchführungsprobleme, ... ist die Hundeschule bemüht einen Ersatztermin anzubieten oder nach eigener Entscheidung die Kursgebühr zu erlassen.

Aus Gründen von tierschutzwidrigem Handeln durch den Kunden, wird der Kunde ohne Erstattung des Preises vom Training ausgeschlossen.

5. Haftungsausschluss

5.1. An der Teilnahme zum Kurs sind nur handlungsfähige Personen oder beschränkt handlungsfähige Personen mit Vormund gestattet. Der Vormund trägt im zweiten Fall die Verantwortung über alle Tätigkeiten der ihm anvertrauten Person mit Hund und dessen Auswirkungen.

5.2. Die Hundeschule haftet nicht für leichte Fahrlässigkeit durch eigenes Handeln oder das Handeln von angewiesenen Hilfspersonen wie Mitarbeitern. Sollte dennoch eine Haftung festgestellt werden, ist die Haftung der Höhe nach auf vertragstypische, vorhersehbare Schäden begrenzt.

5.3. Der Kunde haftet uneingeschränkt für jegliche Schäden, die sein Hund verursacht. Unabhängig von Ort, Sach- oder Personenschaden, Art oder Entstehen des Schadens. Es steht dem Kunden frei, seinen Hund von Übungen oder anderen Gegebenheiten fern zu halten, um dieser Pflicht nachzukommen.

5.4. Dem Kunden/Vormund obliegt die Pflicht Begleitpersonen / anvertraute Personen über die AGB in Kenntnis zu setzen und deren Einhaltung zu gewährleisten.

6. Platzregeln

6.1. Hunde bleiben auf dem gesamten Gelände / während dem gesamten Training zu jeder Zeit an der Leine, sofern nicht anders von der Kursleitung angewiesen.

6.2. Der Kunde ist verpflichtet, der Hundeschule ansteckende Krankheiten von Mensch und Hund, die Läufigkeit einer Hündin, sowie übermäßige Verhaltensauffälligkeiten des Hundes umgehend mitzuteilen. Die Hundeschule erlaubt sich je nach Umständen einen vorläufigen Ausschluss vom Training/Seminar.

6.3. Versicherungen sind Sache des Kunden. Durch die Hundeschule werden keinerlei Versicherungen geboten.

6.4. Hunde dürfen nur mit ausreichendem Impfschutz (Grundimmunisierung) an Trainings teilnehmen. Der Hundepass ist vor dem ersten Termin, zusammen mit dem durch die Hundeschule erhältlichen Trainingsblatt der Hundeschule vorzulegen oder in Kopie zu schicken.

6.5. Verstösst der Kunde gegen seine Pflichten oder verhält sich der Kunde selbst in einer Art und Weise störend für Andere, oder nutzt der Philosophie der Hundeschule widersprechende Erziehungsmassnahmen, ist die Hundeschule berechtigt, ihn dauerhaft vom Unterricht auszuschliessen.

6.6. Der Kunde trägt, während jedem Training die Verantwortung der Aufsicht über seinen Hund/ seine Hunde und dessen / deren Taten. Auch wenn die Führung zeitweise durch andere Personen übernommen wird. Eine Haftung wird von der Hundeschule im Rahmen

solcher Angebote nicht übernommen. Die Hundeschule übernimmt diese Pflicht ausschliesslich bei den Tieren, welche in der Betreuung gebucht und für die Teilnahme ohne Besitzer durch die Hundeschule zugelassen sind.

6.7. Läufige Hündinnen sind vorab der Hundeschule zu melden. Sofern diese das Training nicht stören ist die Teilnahme erlaubt.

6.8. Hunde sollten mind. 1.5 Stunden vor dem Training nicht gefüttert werden.

6.9. Hunde kommen versäubert zum Training. Sollte der Hund sich, während dem Training versäubern müssen, ist der Kunde in der Verantwortung entsprechendes zu beseitigen. Rund um das Haus der Hundeschule ist es zu unterlassen Hunde an Gegenstände, Wände, Gewächse, Autos, etc. urinieren zu lassen. Wenige Schritte vom Haus hat es ein Feld welches genutzt werden kann.

6.10. Das benutzen von speziellen Hilfsmitteln kann zum Trainingsausschluss führen.

7. Datenschutz / Foto und Film

7.1. Private Ton- und Bildaufnahmen während der Trainings oder von den Trainings sind nicht gestattet.

7.2. Es steht der Hundeschule frei Bild- und Tonaufnahmen zu erstellen/ erstellen zu lassen und diese zu Veröffentlichungszwecken, Werbung oder im Rahmen der Ausbildung, ohne vorherige Absprache, zu nutzen.

8. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterliegen dem schweizerischen Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Zürich.

Die Hundeschule behält sich vor die AGB zu ändern und ohne Ankündigung in Kraft zu nehmen. Diese AGB sind Bestandteil der Verträge und werden durch die Anmeldung des Kunden anerkannt. Jegliche rechtlichen Abweichungen mindern nicht deren Gültigkeit.

